

Glütschbach- Post



Thierachern

Zuhause zwischen Stadt und Land



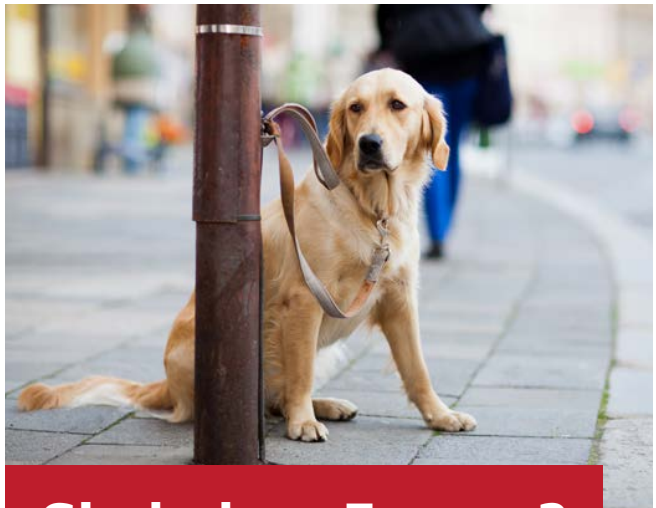
Sanierter Westsee auf der Vorderen Allmend, Waffenplatz Thun

AMICUS – die moderne Datenbank zur Registrierung von Hunden in der Schweiz

Das Gesetz (Stand 13. Juni 2016) fordert gemäss
Tierseuchenverordnung 916.401 Artikel 16-18:

- Kennzeichnung und Registrierung von Hunden
- Meldungen bei der Lieferung und Weitergabe von Mikrochips
- Meldepflichten der Tierhalter
- Einsicht, Bearbeitung und Aufbewahrung der Daten
- Hunderausweis

Aufgrund dieser Gesetzesforderungen betreibt die
Identitas AG die Hundedatenbank AMICUS.
Bitte beachten Sie zusätzlich die kantonalen
Gesetzgebungen.



Sie haben Fragen?

**Weitere Informationen
erhalten Sie hier:**

Telefon: 0848 777 100

E-Mail: info@amicus.ch

**Informationen
für Hundehalter**



 **AMICUS**
www.amicus.ch

Sommer im Dorf – Jetzt beginnt die «Outdoor-Saison»!

Liebe Thieracherer/innen



Der Sommer ist da – jene magische Zeit im Jahr, in der plötzlich alles ein bisschen einfacher scheint. Die Jacke bleibt zu Hause, die Abende werden länger und der Kühlschrank ist verdächtig oft nur wegen etwas «Kühlem zum Trinken» geöffnet.

Während im Frühling noch fleissig aufgeräumt wurde (zumindest in der Theorie), zeigt der Sommer, wofür sich die Mühe gelohnt hat: Jetzt ist die Zeit, das Leben wieder nach draussen zu verlegen. Gartenstühle werden entstaubt, Grillzangen finden nach langer Pause ihre Bestimmung, und irgendwo im Dorf erklingt garantiert bald das erste fröhliche Gelächter bis in die späten Abendstunden.

Das Schöne am Sommer im Dorf ist, dass man sich fast automatisch wieder öfter begegnet – sei es beim Spaziergang, beim Einkaufen oder ganz ungeplant am Gartenzaun. Und plötzlich entsteht er wieder, dieser typische Dorfmoment: ein kurzer Schwatz, der länger dauert als gedacht, aber genau richtig ist.

Gerade in einer Zeit, in der uns die Nachrichten aus aller Welt oft beschäftigen und nicht immer leichtfallen, gewinnen diese kleinen, nahen Momente noch mehr an Bedeutung. Vielleicht tut es gut, sich bewusst zu machen: Vieles ist nicht perfekt – aber vieles ist auch gut. Wir dürfen in einem sicheren, lebenswerten Umfeld wohnen, wir kennen einander, und wir können auf das zählen, was ein Dorf ausmacht: Gemeinschaft, Verlässlichkeit und ein offenes Miteinander. Vielleicht ist es genau diese Mischung aus Einfachheit und Zusammenhalt, auf die wir auch ein bisschen stolz sein dürfen.

Also nutzen wir diese Wochen: für Begegnungen, für spontanes Zusammensein und für all die kleinen Auszeiten, die im Alltag sonst gerne zu kurz kommen. Denn der Sommer fragt nicht, ob alles perfekt ist – er lädt uns einfach ein, das Leben zu geniessen, so wie es ist.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen sonnigen, entspannten und geselligen Sommer – mit vielen guten Gesprächen, einem kühlen Getränk zur Hand und ganz viel Freude am Dorfleben.

Herzliche Sommergrüsse

Euer Bernhard Rufer, Gemeindeschreiber



Bild: KI generiert

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	17
Kirche	21
Parteien, Vereine	22

Redaktionsschluss
Glütschbachpost Nr. 3
12. August 2026

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung

033 346 00 46
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 70

Werkhof

079 346 00 99

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag
8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Mittwoch und Freitag

Für Publikumsverkehr geschlossen

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

*Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,
079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch*

Impressum

49. Jahrgang, Nr. 2, Juni 2026
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeberin

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Susanne Wenger (Leitung), Sven Heunert,
Bernhard Rufer

Kontakt für Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonnemente

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. März
1. Juni
1. September
1. Dezember

Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats. Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrverletzendem Inhalt werden zurückgewiesen. Leserbriefe werden nicht publiziert.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch



Veranstungskalender 1. Juni – 31. August 2026

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
3.6.	Obligatorische Schiessübung	Schützengesellschaft Thierachern	Schützenhaus
7.6.	Gartenfest	Jodlerklub und Ornithologischer Verein Thierachern-Uetendorf	beim Bären
14.6.	Eidg. und kant. Abstimmungen (10–11 Uhr)	Gemeindeverwaltung	
17.6.	Bio-Bike und E-MTB Tour Hartlisberg (9–13.30 Uhr)	Pro Senectute	Kirche Thierachern
21.6.	Radrennen Nationales Einzelzeitfahren (10–16 Uhr)	Radrennclub Thun	Alte Panzerhallen Thun
23.6.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
26.6.	Ausflug Seniorenkreis	Ref. Kirchgemeinde	
26.6.	Seniorenmittagessen (12 Uhr)	Ref. Kirchgemeinde	Gasthof Löwen, Thierachern, 033 345 50 90, Anmeldung bis 2 Tage vorher
1.7.	Bio-Bike und E-MTB Tour Glütschbachtal–Wimmis (9–13.30 Uhr)	Pro Senectute	Kirche Thierachern
5.7.	Ironman	Ironman Switzerland	Diverse Strassen
24.7.	Seniorenmittagessen (12 Uhr)	Ref. Kirchgemeinde	Café am Bächli, 033 345 23 42, Anmeldung bis 2 Tage vorher
31.7.	Bundesfeier	Kulturkommission	Schulanlage Kandermatte
9.8.	Waldpredigt	Kirchgemeinde und Musikgesellschaft Thierachern	Halterain Thierachern
12.8.	E-MTB Tour Diemtigtal (9–17 Uhr)	Pro Senectute	Kirche Thierachern
15.8.	Eisstock Dorfturnier	Eisstockclub Thierachern	Parkplatz Kandermatte
18.8.	Bio-Bike Tour Diemtigtal (9–17 Uhr)	Pro Senectute	Kirche Thierachern
21.8.	44. Quer durch Thierachern	Sportverein Thierachern	Schulanlage Kandermatte
25.8.	Wanderung	Wandergruppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
28.8.	Seniorenmittagessen (12 Uhr)	Ref. Kirchgemeinde	Bräteln Pfruendschüür mit Mathias Bachmann, 077 449 90 06, mathias.bachmann@kirche-thierachern.ch, Anmeldung bis 2 Tage vorher
29.8.	Obligatorische Schiessübung	Schützengesellschaft Thierachern	Schützenhaus

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeverwaltung unter Telefon 033 346 00 46 oder gemeindeverwaltung@thierachern.ch entgegen.



Reservierungen Grillstelle Mülimatt

Ihre Reservierung für die Grillstelle beim Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter **Telefon 079 859 70 85** gerne entgegen.

Inserat



holzatelier
thun

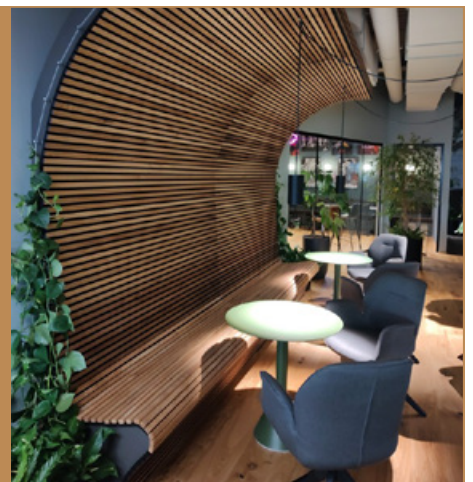
Handwerk, das deine Geschichte erzählt

Wir sind auch eine Schreinerei, aber nicht nur. Ein junges Team mit viel Erfahrung will dich begeistern, ruf an!

Holzatelier Thun GmbH - Grubi 65a - 3635 Uebeschi
078 872 01 77 www.holzatelierthun.ch



Innenausbau
Möbelbau
Renovation
Service



Aus der Bauverwaltung

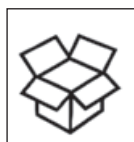
Abfallentsorgung



Altpapier

Dienstag, 23. Juni und
Dienstag, 25. August
durch die Gemeinde

Das Papier ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr gebündelt an den Hauskehrichtsammelstellen bereitzustellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.



Karton

Dienstag, 7. Juli und
8. September

Der Karton ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitzustellen.



Kunststoffsammlung

Leider mussten wir feststellen, dass unter anderem Kunststoff in AVAG-Kehrichtsäcken im Sammelbehälter entsorgt wird. Diese Säcke – wie auch der lose eingeworfene Kunststoff – wird durch das Sammelunternehmen **NICHT** abgeführt und muss von der Gemeinde mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Wir bitten Sie, nur den offiziellen Kunststoffsammelsack zu verwenden.



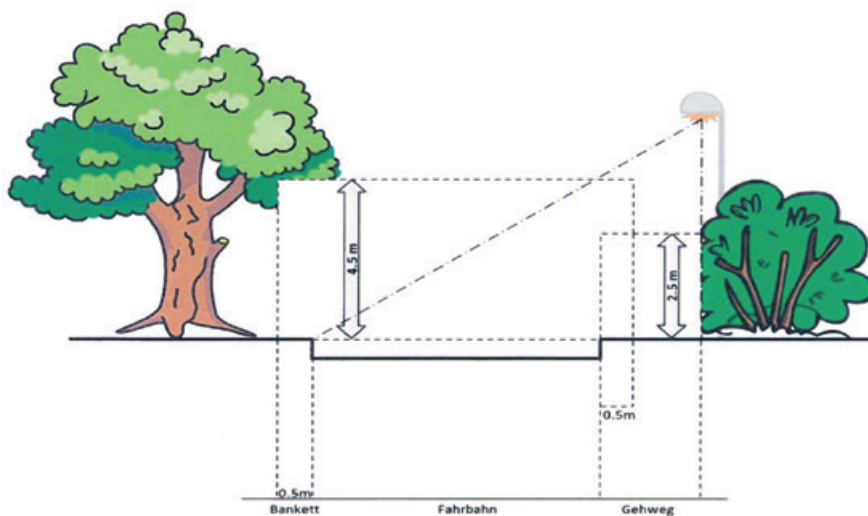
Die Sammelsäcke können auf der Gemeindeverwaltung, Käserei, Landwirtschaftliche Genossenschaft wie auch in der Migros und Coop gekauft werden. Diese gibt es in verschiedenen Grössen, gleich wie den Kehrichtsack für Haushaltsabfälle.

Haben Sie Fragen zur Entsorgung, steht Ihnen die Bauverwaltung gerne jederzeit zur Verfügung.

www.thierachern.ch

Lichtmass

Anpflanzen und zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen



Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:

Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (BSG 732.11) Art. 83 Abs. 2 und in der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (BSG 732.111.1) Art. 56 und 57 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.
- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die gleichen Vorschriften wie über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von

0,5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende Pflanzen.

Die Strassenanstösser sind angehalten, die Äste und andere Bepflanzungen auch im Verlauf des Jahres jederzeit erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

An unübersichtlichen Strassenstellen sind Bäume, Grünhecken, Sträucher, gärtnerische und landwirtschaftliche Kulturen (z.B. Mais) in einem genügend grossen Abstand gegenüber der Fahrbahn anzupflanzen, damit sie nicht zurückgeschnitten bzw. vorzeitig gemäht werden müssen. Die Grundeigentümer entlang von Gemeindestrassen und von öffentlichen Strassen privater Eigentümer haben Bäume und grössere Äste, welche vom Wind und den Witterungseinflüssen nicht genügend Widerstand leisten und auf die Verkehrsfläche stürzen könnten, rechtzeitig zu beseitigen. Sie haben die Verkehrsfläche von heruntergefallenem Reisig und Laub zu reinigen.

Altglasentsorgung

Nacht- und Sonntagsruhe

Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20–7 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken!

Der Gemeinderat

Warum hat die Elektroheizung ausgedient?

Elektroheizungen sind seit 2012 verboten und müssen bis Ende 2031 ersetzt werden. Wer eine effiziente Alternative wählt, spart nicht nur langfristig bei den Heizkosten, sondern erhält auch noch Förderbeiträge.



Ab den 1970er-Jahren wurden viele Häuser mit Elektroheizungen ausgestattet. Zu dieser Zeit galt Strom als günstige und unkomplizierte Energiequelle. Mit den damals neuen Atomkraftwerken war zu erwarten, dass Strom vor allem in der Nacht im Überfluss und daher günstig verfügbar ist.

Heute hat sich das Bild gewandelt: Die Schweiz hat sich mit ihren Klimazielen zum Atomausstieg verpflichtet und möchte den Ausbau von erneuerbaren Energien deutlich erhöhen. Da erneuerbare Energien fluktuierend sind und ins-

besondere im Winter weniger Strom produzieren, gilt eine Elektroheizung als ineffizient und teuer im Betrieb. Effiziente Heizsysteme wie Wärmepumpen nutzen dagegen Umweltenergie aus Luft, Wasser oder Erde und erzeugen mit derselben Strommenge ein Mehrfaches an Wärme. Dadurch benötigen sie für den gleichen Komfort deutlich weniger Strom. Aus diesen Gründen schreibt das kantonale Energiegesetz vor, dass bis Ende 2031 alle bestehenden Elektroheizungen durch erneuerbare Heizsysteme ersetzt werden müssen.

Auch aus wirtschaftlicher Sicht lohnt sich ein Wechsel. Angesichts der steigenden Strompreise lohnt sich ein Wechsel auf ein System, das nicht ausschliesslich vom Strom abhängig ist. Wer sein Haus modernisiert, kann mit einer effizienteren Heizung langfristig Heizkosten sparen. Zusätzlich unterstützt der Kanton den Heizungsersatz - insbesondere die Erstinstallation von Wärmeverteilsystemen - mit grosszügigen Förderbeiträgen.

Der Ersatz der Elektroheizungen erfordert ein überlegtes Vorgehen. Eine individuelle Vorgehensberatung durch einen Energieberater zeigt auf, welche Lösung zum Gebäude passt und welche Förderprogramme genutzt werden können. Zögern Sie nicht, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir helfen gerne weiter.

Text und Bild: Regionale Energieberatung

Infos und Übersicht



← Weitere Infos

Eine Übersicht über Fördergelder erhalten Sie unter www.energiefranken.ch

 **Kanton Bern**
Canton de Berne

 **Energiestadt Thun**
european energy award



 **Regionale Energieberatung**
Thun Oberland-West

Öffentliche regionale Energieberatung

Industriestrasse 6, 3607 Thun

033 225 22 90

info@regionale-energieberatung.ch

regionale-energieberatung.ch

Folgen Sie uns auf   

Asiatische Hornisse



Bild: © Ralph Rickli

Die Asiatische Hornisse ist eine invasive Hornissenart, die sich in der Schweiz immer stärker ausbreitet. Sie stellt insbesondere für Honigbienen und weitere Bestäuber eine grosse Gefahr dar, kann aber auch für Menschen – vor allem Allergiker – problematisch sein.



Primärnest

Bild: © Jana Zeller



Sekundärnest

Bild: © Thomas Zotter

Die Tiere bauen ungefähr ab April ein Primärnest in geschützten Bereichen wie Dachböden, Schuppen oder Hecken. Zirka ab August legen sie häufig ein grösseres Sekundärnest in Bäumen oder an Gebäuden an, das mehrere hundert Tiere beherbergen kann.

Verdachtsfälle melden – nicht selbst bekämpfen

Die Bevölkerung wird gebeten, verdächtige Insekten oder Nester zu fotografieren und über die nationale Meldeplattform <https://asiatischehornisse.ch/> zu melden. Die Asiatischen Hornissen verteidigen ihr Nest vehement und aggressiv. Selbstständiges Bekämpfen ist gefährlich und sollte unterlassen werden. Gemeldete Nester werden im Auftrag der Kantone fachgerecht entfernt. In Einzelfällen wird auf das Entfernen oder Neutralisieren der Nester wegen unverhältnismässig grossem Aufwand, einer möglichen Beschädigung von Eigentum oder Verletzungsrisiko verzichtet.

Japankäfer

Der Japankäfer breitet sich in der Schweiz weiter aus. Er ernährt sich von über 400 Wirtspflanzen (Nutz- und Zierpflanzen). Die erwachsenen Käfer fressen Blätter, Früchte und Blüten und können dadurch erheblichen Schaden verursachen. Die Larven ernähren sich hauptsächlich von Graswurzeln und ge-

fährden so Grünflächen aller Art. Der Japankäfer stellt daher nicht nur ein Risiko für Betriebe dar, die Pflanzen produzieren oder mit Pflanzen handeln bzw. arbeiten, sondern gefährdet auch verschiedene landwirtschaftliche Kulturen sowie öffentliche Parks, private Gärten oder Sportanlagen.



Wenn sich der Japankäfer bedroht fühlt, spreizt er ein Beinpaar seitlich ab.

Bild: Christian Linder, Agroscope

Verbreitung

Larven und Eier können durch den Transport von Erde aus befallenen Regionen heraus verschleppt werden. Käfer kann man zum Beispiel durch den Transport von lebenden Pflanzen, aber auch Grünabfällen verbreiten.

Fund eines Japankäfers melden

Gehen Sie folgendermassen vor, wenn Sie den Verdacht haben, einen Japankäfer gefunden zu haben:

1. Fangen Sie den Käfer ein und lassen Sie ihn nicht wieder frei.
2. Prüfen Sie das Vorhandensein von weissen Haarbüscheln auf beiden Seiten des Hinterleibs.
3. Frieren Sie den Käfer ein. Machen Sie ein Foto des Insekts und notieren Sie den genauen Standort, an dem es beobachtet wurde.
4. So rasch wie möglich den Pflanzenschutzdienst, Amt für Landwirtschaft und Natur, Zollikofen, kontaktieren: www.schadorganismen@be.ch oder Telefon 031 636 49 10.

Onlineformular:



Merkblatt
Japankäfer



www.thierachern.ch

Erteilte Baubewilligungen

- Céline Allemann und Tobias Schneider, Thun, Räbgässli 6:
Neubau Wärmepumpe
- Barbara und Philippe Kessler, Thierachern, Giebelmatt 16:
Montage eines neuen Fassadenkamins, Installation Kaminofen im Wohnzimmer
- Benedikt Blaser, Thierachern, Finkenweg 5:
Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe aussenaufgestellt
- Anna Katharina Dungar, Thierachern, Mösliweg 26:
Einbau Einliegerwohnung
- Ursina Schweizer, Kevin Blatter, Steffisburg, Rütihubelweg 17:
Um-/Ausbau bestehendes Wohnhaus inkl. Erhöhung Dachgeschoss
- Bruno Guggisberg, Thierachern, Mittelstrasse 16:
Ersatz Ölheizung durch Wärmepumpe aussenaufgestellt
- Peter Oester, Thierachern, Niesenstrasse 7:
Anbau Balkon, Anbau Eingang, Dachsanierung, Einbau Dachflächenfenster und PV-Anlage, Sanierung Vorplatz
- Stephan Wyss, Thierachern, Niesenstrasse 42c:
Neubau Garage
- Gertrud Haueter, Frutigen, Blumensteinstrasse 32a:
Neubau Carport mit überdachtem Sitzplatz (nachträgliche Baubewilligung)
- Wohnen in der Rüti, Thierachern / Alpstätig Architektur AG, Steffisburg, Rütihubelweg 2, 4 und 4a:
Zusätzlicher Sichtschutz durch Grauglas hinter Balkongeländer; Projektänderung
- SolarkraftWekstatt GmbH, Gwatt / Kathrin und Michael Ramin, Thierachern, Schwandstrasse 10b:
Bau einer PV-Aufdachanlage
- Serge Philipp Tröber, Thierachern, Giebelweg 31:
Ersatz der bestehenden Heizung durch eine Luft-Luft-Wärmepumpe, aussenaufgestellt
- Silvia Urfer, Buchen, Mösliweg 14a:
Neubau Carport
- Dominik Pieren, Thierachern, Distelweg 7:
Dachsanierung mit neuen Ziegeln, Farbe Anthrazit
- Sabine und Jonas Reusser-Pieren, Thierachern, Thunstrasse 28:
Umbau und Erweiterung Wohnhaus

Trinkwasserqualität Thierachern – 17. März 2026

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert über die Trinkwasserqualität in Thierachern

Herkunft des Wassers

Anteil in%

95.4
4.6

Herkunft

Quellen Blattenheid, Blumenstein
Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Hygienische Beurteilung

Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung

Messwerte

Quellen Blattenheid, Blumenstein

Anforderung

TBDV

Wassertemperatur	5.1	°C	
Gesamthärte	13.3	°f	< 50
Härtegrad	weich		
Calcium (Ca)	47.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	3.7	mg/l	< 50
Chlorid	0.2	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	1.5	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	5.6	mg/l	< 250
ph-Wert	7.3		6.8 bis 8.2

Grundwasser Amerikaegge, Uetendorf (WARET AG)

Wassertemperatur	12.1	°C	
Gesamthärte	29.1	°f	< 50
Härtegrad	ziemlich hart		
Calcium (Ca)	78.0	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	12.9	mg/l	< 50
Chlorid	9.3	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	10.6	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	30.0	mg/l	< 250
ph-Wert	7.7		6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers

Quellwasser: Entkeimung durch UV-Licht
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes

Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte

Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e
3628 Uttigen
Telefon 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch
www.blattenheid.ch
Mobile 079 785 73 60

Ironman – Verkehrsinformation

Sonntag, 5. Juli 2026

Für den Ironman sind auch dieses Jahr Strassensperrungen nötig. Folgende Strassen sind von 7–14.30 Uhr betroffen:

- Die Steghaltenstrasse ist in beide Richtungen gesperrt.
- Der Eggplatz (Löwen-Kreuzung) ist gesperrt: Keine Durchfahrt möglich.
- Die Uetendorfstrasse ist in beide Richtungen gesperrt.
- Die Stockentalstrasse ist bis 18 Uhr ab Wattenwil bis Reutigen in Richtung Reutigen gesperrt.

Weitere Verkehrsinformationen sowie eine Karte mit den Sperrungen und Umleitungen finden Sie mit dem QR-Code sowie unter diesen Links:

- www.bit.ly/anwohner
- www.bit.ly/radstrecke



Die Organisatoren des Ironmans bitten darum, wenn möglich an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.



Tagesschule Thierachern Regio

Der Gemeinderat hat auf den 1. August 2026 eine Anpassung der Tagesschulverordnung beschlossen.

Neu werden Betreuungsgebühren und Essenskosten nur noch in Krankheitsfällen ab dem 6. aufeinanderfolgenden Wochentag oder für Abwesenheiten gemäss Artikel 28 des Volksschulgesetzes erlassen. Weitere Erlasse von Gebühren infolge kurzzeitiger Abwesenheiten sind nicht mehr möglich.

Trinkwasserqualität Thierachern-Wahlen – 17. März 2026

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert über die Trinkwasserqualität in Thierachern-Wahlen

Herkunft des Wassers	Anteil in%	Herkunft
	85.6	Quellen Baachalp, Oberstocken
	14.4	Grundwasser Mühlematt, Oberstocken

Hygienische Beurteilung
Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

Chemische Beurteilung	Messwerte			Anforderung TBDV
	Quellen Baachalp, Oberstocken			
	Wassertemperatur	5.1	°C	
	Gesamthärte	17.7	°f	< 50
	Härtegrad	mittelhart		
	Calcium (Ca)	51.4	mg/l	< 200
	Magnesium (Mg)	11.9	mg/l	< 50
	Chlorid	0.4	mg/l	< 250
	Nitrat (NO ₃)	1.5	mg/l	< 40
	Sulfat (SO ₄)	14.3	mg/l	< 250
	ph-Wert	7.6		6.8 bis 8.2

Grundwasser Mühlematt, Oberstocken

Wassertemperatur	8.1	°C	
Gesamthärte	19.2	°f	< 50
Härtegrad	mittelhart		
Calcium (Ca)	60.4	mg/l	< 200
Magnesium (Mg)	10.0	mg/l	< 50
Chlorid	0.4	mg/l	< 250
Nitrat (NO ₃)	3.3	mg/l	< 40
Sulfat (SO ₄)	27.9	mg/l	< 250
ph-Wert	7.8		6.8 bis 8.2

Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

Behandlung des Wassers
Quellwasser: Entkeimung durch UV-Licht
Grundwasser: keine Behandlung

Besonderes
Das Trinkwasser hat einen guten Geschmack, es schmeckt immer frisch.

Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.

Weitere Auskünfte
Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid

Volker Dölitzsch, Betriebsleiter

Aarbord 32e
3628 Uttigen
Telefon 033 552 06 01

v.doelitzsch@blattenheid.ch
www.blattenheid.ch
Mobile 079 785 73 60

Ressort Landwirtschaft, Forsten, Umwelt, Energie

Quak, Quak – ein See in Thierachern? Ja genau, der «Westsee»!



Liebe Leserinnen,
liebe Leser

Sie kennen den Westsee nicht? Er befindet sich an der westlichen Grenze des Gefechtsgebietes, unmittelbar neben der stark befahrenen Verbindungsstrasse zwischen Thierachern und Allmendingen. Auf der Vorderen Allmend oder eben auf der Thierachern-Allmend. Der Westsee befindet sich auf kiesigem Untergrund der ehemaligen Kanderschwemmebene. Durch die Aktivitäten der Panzer entstand früher sehr viel Staub. Durch die feinen Partikel verstopfte (kolmatrierte) der Boden zu einer – jedenfalls teilweise – dichtenden Schicht. So ist der Westsee entstanden.

Mitte der 60er Jahre führte die Armee-reform zu einer Reduktion der Truppenbestände. Auch die Art der Ausbildung veränderte sich: Es wurden vermehrt



Bild: © Claudia Baumberger

Simulatoren eingesetzt und die Übungen im Gelände wurden standardisiert, das heisst die Panzer benutzten nur noch das ausgebaute Pistennetz des Gefechtsgebietes. Dazwischen entwickelten sich ungenutzte Bereiche, die ohne Störung durch die Panzer sukzessive vergrasteten und verbuschten. Nur durch gezielte Panzeinsätze im Winter konnte die Verlandung des Sees etwas aufgehalten werden.



Zustand im Winter 2019.



Starker Schilfbewuchs.

Der Westsee trocknete zunehmend aus, mit starkem Schilfbewuchs. Thierachern hatte keinen schönen «See» mehr, teilweise war praktisch keine offene Wasserfläche mehr vorhanden. Dies auch während der Fortpflanzungszeit der Amphibien. Grosse Teile des Waffenplatzes sind Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung, der Westsee ist ein Teil davon. Der Handlungsbedarf für eine Sanierung des Westsees war also gross.

Projekt «Sanierung Westsee» Waffenplatz Thun

Das Ziel davon war, das Gebiet wieder attraktiv zu machen für Arten, die an offene und besonnte Wasserflächen gebunden sind.

Ausgelöst durch den Bau der drei Ausbildungshallen an der Allmendstrasse, für welche ökologischer Ersatz notwendig wurde, konnte ein Sanierungsprojekt initiiert werden. Weitere Mittel wurden von armasuisse Immobilien bereitgestellt als Beitrag für die Instandsetzung des Gewässers. In die Planung involviert war die Beratungsstelle des Bundes für Biotope von nationaler Bedeutung und die Abteilung Naturförderung des Kantons Bern (ANF). Die ANF regte an, die



drei geplanten Gewässer mit einem vierten zu ergänzen und beteiligte sich auch an der Finanzierung. Dadurch konnten Synergien genutzt werden.

Die Planung war ausgerichtet auf die wichtigste Zielart: Kreuzkröte (siehe Bild links). Diese braucht offene, kiesige Gewässer. Sie ist eine typische Pionierart der Auengebiete. Nebst der Kreuzkröte sollen auch andere Amphibien sowie weitere Arten gefördert werden (z.B. Libellen). Die Gewässer mussten mit einer Kautschukfolie künstlich abgedichtet werden; sie werden auch Wasser führen, wenn in trockenen Sommern die Pfützen im Übungsgelände der Panzer austrocknen. Grundsätzlich können die Gewässer entleert werden (Unterhalt), dies erfolgt im Herbst/Winter, so dass sie natürlicherweise mit Regenwasser/Schnee wieder gefüllt werden und im Frühling wieder bereit sind.

Zusätzlich wurde Landlebensraum angelegt (Ast-/Wurzelstockhaufen mit Sand), wo sich die Tiere tagsüber verstecken können.

Es ist normal, dass die Fläche anfangs kahl ist, über die Zeit wird sich ein typischer Bewuchs einstellen. Auf dem Waffenplatz sind die entsprechenden Arten bereits vielfältig vorhanden!

Der Westsee liegt im Sperrgebiet. Jegliches Begehen und Befahren durch Zivilpersonen ist untersagt. Bitte die Benutzerordnung des Waffenplatz Thun beachten.

Liebe Thieracherinnen, liebe Thieracherer, geniessen Sie den Sommer und unsere wunderbare Gegend. Auch wenn die geopolitische Lage Angst machen kann, freue ich mich jeden Tag, hier in Thierachern leben und wirken zu können.

Paul Haldemann, Gemeinderat

Ressort Bildung

Rückblick auf ein intensives Schuljahr



Das vergangene Schuljahr wird uns allen als besonders intensiv und herausfordernd in Erinnerung bleiben. Veränderungen in der Führung, personelle Übergänge sowie die laufende Weiterentwicklung unserer Schulen haben Lehrpersonen, Mitarbeitende und Behörden ausserordentlich gefordert. Gleichzeitig zeigte sich einmal mehr, mit wie viel Engagement und Herzblut sich unsere Schulen täglich für die Bildung und das Wohl unserer Kinder einsetzen.

Seit Februar 2026 bin ich als ad interim (a.i.) Hauptschulleiterin auf der operativen Ebene tätig. Diese zusätzliche Verantwortung brachte viele neue Aufgaben und Herausforderungen mit sich. Umso mehr freue ich mich, dass die Schulleitung in der Kandermatte auf den kommenden Sommer hin wieder vollständig besetzt sein wird. Dies schafft Stabilität und ist ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung des Schulstandorts.

Auch an der Oberstufe laufen die Arbeiten zur Ergänzung der Führungsstruktur intensiv weiter. Sowohl die Stelle der Schulleitung als auch jene der Hauptschulleitung wurden ausgeschrieben. Erfreulicherweise sind Bewerbungen eingegangen, und die Gespräche mit den Kandidatinnen und Kandidaten wurden bereits terminiert. Wir hoffen, die offenen Funktionen zeitnah und passend besetzen zu können.

Neben den personellen Herausforderungen beschäftigte uns auch die steigende Anzahl an Schülerinnen und Schülern.

So musste kurzfristig ein dritter Kindergarten in der Kandermatte eröffnet werden. Ebenfalls konnte in Amsoldingen eine zweite Basisstufe geschaffen werden. Es freut mich besonders, dass wir dafür zusätzliche ausgebildete Lehrpersonen gewinnen und anstellen konnten. Dies ist heute keine Selbstverständlichkeit und ein wichtiges Zeichen für die Attraktivität unserer Schulen.

Trotz aller Veränderungen stand der Schulalltag nie still. Unsere Lehrpersonen, Mitarbeitenden und ad interim Schulleitungen haben mit grossem Einsatz dafür gesorgt, dass die Schülerinnen und Schüler in einem verlässlichen Umfeld lernen und sich entwickeln konnten. Für dieses ausserordentliche Engagement danke ich allen Beteiligten ganz herzlich!

Ein besonderer Dank gilt auch den Eltern, den Behörden sowie der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung in diesem bewegten Schuljahr. Gemeinsam schaffen wir die Grundlage dafür, dass unsere Schulen auch künftig Orte des Lernens, der Begegnung und der Entwicklung bleiben.

Die Unterstützung, die ich während dieser herausfordernden Zeit stets von allen Lehrpersonen, der Behörde und meiner Familie erhalten habe, berühren mich zutiefst! Ohne sie alle wäre dies nicht möglich gewesen!

Ich wünsche allen Schülerinnen und Schülern, den Lehrpersonen sowie der gesamten Bevölkerung eine erholsame Sommerzeit.

Myriam Bühler, Gemeinderätin

Neues Personal der Gemeindeverwaltung

Alina Augstburger, Lernende der Gemeindeverwaltung, hat mit den neuen Mitarbeitenden Interviews geführt.



Susanne Wenger, stellvertretende Gemeindegemeinschafterin, arbeitet seit Februar 2026 für die Gemeinde Thierachern.

Was hat dich dazu gebracht, in einer Gemeinde zu arbeiten?

Der Einstieg war eher zufällig: In meiner Wohngemeinde Thierachern war eine Lehrstelle frei. Die Ausbildung gefiel mir sehr und später konnte ich mich zur diplomierten Gemeindegemeinschafterin weiterbilden.

Was macht dir an diesem Job am meisten Spass?

Mir gefallen die abwechslungsreichen Aufgaben, der Kontakt mit den Menschen und das tolle Team hier in Thierachern.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Am liebsten verbringe ich meine Freizeit mit meinem Partner, meinen Töchtern und Freunden. Ich bin gerne draussen unterwegs, beim Wandern, Velofahren oder im Winter auf den Ski. Ausserdem mache ich Yoga, lese gerne und jasse mit Freundinnen. In den Ferien entdecke ich gerne neue Regionen.

Gibt es etwas, das du besonders gerne machst?

Ich freue mich schon wieder aufs Schwimmen im Thunersee, wenn der See dann angenehm warm ist.

Was war dein erster Eindruck, als du deine neuen Arbeitskolleginnen und Kollegen sowie die Räumlichkeiten kennengelernt hast?

Die Gemeindeverwaltung kannte ich noch aus meiner Lehrzeit von 1992 bis 1995. Die Räume haben sich seither stark verändert und gefallen mir sehr gut. Besonders schätze ich das kleine Team: Es wird engagiert gearbeitet, aber auch viel zusammen gelacht.

Kannst du kurz erzählen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht?

Jeder Tag ist anders. Am Morgen verschaffe ich mir einen Überblick über Mails, Meldungen und Pendenzen. Danach bearbeite ich je nach Priorität

Inserat



Physiotherapie
Gordana Kayser



Bünde 178
3635 Uebeschi
077 425 96 74
praxis@physio-kayser.ch
www.physio-kayser.ch



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern

079 292 15 36 maurermarco@gmx.ch

**CarXpert –
Ihr Partner für alles rund ums Auto!**



TOP Garage
René Bigler

Allmendweg 4 A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10
Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch

MALEREI HUBACHER



MALEREIHUBACHER.CH
THIERACHERN 079 432 70 22

Der neue Nissan Qashqai.
Defy Ordinary.



Wieder einer von Pieren
GARAGE PIEREN AG
Thierachern

verschiedene Aufgaben. Von Einwohnerkontrolle und Abstimmungen bis hin zu Einbürgerungen, Archiv oder Beiträgen für die Glütschbachpost. Langweilig wird es nie.

Gibt es eine Frage, welche du noch beantworten möchtest?

Ich freue mich auf die Begegnungen mit den Bürgerinnen und Bürgern von Thierachern und dabei ab und zu ein Gesicht zu erkennen, welches ich von früher kenne.



Andrea Steffen,
Schulsekretärin
Oberstufe, arbeitet
seit Februar 2026
für die Gemeinde
Thierachern.

Was hat dich dazu bewogen, für die Gemeinde Thierachern zu arbeiten?

Da ich in Uetendorf wohne, hat mich natürlich der kurze Arbeitsweg sowie die Tatsache, dass ich das Sekretariat allein führen darf, gereizt. Nach 12 Jahren am Gymnasium Interlaken finde ich es schön, noch einmal eine neue Herausforderung anzunehmen.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit sportlichen Aktivitäten oder mit Familie und Freunden.

Was gefällt dir an der Arbeit als Schulsekretärin am meisten und was am wenigsten?

Am meisten gefällt mir die Abwechslung und dass ich mir meine Arbeit selbst einteilen kann sowie der Austausch mit vielen verschiedenen Personen. Es gibt eigentlich keine Arbeit, die ich absolut ungern mache. Schwierig ist aber die Tatsache, dass es momentan (noch) keine definitive Schulleitung gibt an der Oberstufe.

Kannst du kurz erzählen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht?

Da es in einem Schulsekretariat viele Arbeiten gibt, die man nur einmal im Jahr macht, ist jeder Tag anders. Mein Ziel ist, dass Lehrpersonen, Schülerinnen, Schüler, Eltern und Behörden die nötigen Unterlagen und Informationen rechtzeitig bekommen, damit ein reibungsloser Ablauf des Schuljahrs gewährleistet ist.



Sascha Kaufmann,
Mitarbeiter Werkhof,
arbeitet seit Januar
2026 für die
Gemeinde
Thierachern.

Was hat dich dazu bewogen, für die Gemeinde Thierachern zu arbeiten?

Ich habe schon einmal aushilfsmässig im Werkhof in Thierachern gearbeitet und dadurch das Team bereits ein wenig kennengelernt. Die gute Zusammenarbeit und das angenehme Arbeitsklima haben mir von Anfang an gefallen. Zudem mache ich gerne gemeinnützige Arbeiten für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde. Die Arbeit im Werkhof gefällt mir deshalb sehr gut und bringt viel Abwechslung mit sich.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Ich bin zuhause sehr aktiv und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Familie. Die gemeinsame Family-Time bedeutet mir viel und ich geniesse die Zeit sehr. Zwischendurch bin ich auch gerne in meiner kleinen «Bude» und schreinere ein wenig.

Der Werkhof ist gegen aussen oft «unsichtbar». Welcher Bereich deiner Arbeit wird von der Bevölkerung deiner Meinung nach am meisten unterschätzt?

Ich finde, dass der Winter-Pikettdienst oft unterschätzt wird. Viele sehen zwar, dass die Strassen geräumt oder gestreut sind, wissen aber nicht, wie viel Einsatz und Flexibilität dahintersteckt. Gerade bei Schnee oder Glatteis sind wir oft sehr früh am Morgen oder sogar nachts unterwegs, damit die Strassen sicher befahrbar sind.

Was macht dir an deiner täglichen Arbeit am meisten Spass?

Mir macht eigentlich jede Arbeit Spass. Gerade die Vielseitigkeit gefällt mir sehr, weil kein Tag genau gleich ist.

Kannst du kurz erzählen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht?

Ein typischer Arbeitstag ist schwierig zu beschreiben, weil jeder Tag anders aussieht. Genau diese Abwechslung macht die Arbeit jedoch spannend. Es gibt natürlich Aufgaben, die sich regelmässig wiederholen, zum Beispiel jeden Donnerstag die «Abfallrunde».



Silvia Steiner,
Sachbearbeiterin
AHV und Steuern,
arbeitet seit April 2026
für die Gemeinde
Thierachern.

Was hat dich dazu gebracht, in einer Gemeinde zu arbeiten?

Ich arbeite gerne auf einer Gemeinde, weil mir der Kontakt mit Menschen Freude macht.

Wie verbringst du deine Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne zu Hause im Garten. Ausserdem treffe ich mich gerne mit meiner Familie und Freunden.

Was war dein erster Eindruck, als du deine neuen Arbeitskolleginnen und Kollegen sowie die Räumlichkeiten kennengelernt hast?

Mein erster Eindruck war sehr herzlich. Alle sind offen, hilfsbereit und haben mir den Einstieg leicht gemacht. Ich finde, dass die Büros sehr hell und freundlich gestaltet sind.

Kannst du kurz erzählen, wie ein typischer Arbeitstag aussieht?

Morgens stehe ich auf, nehme ein kurzes Frühstück und mache mich auf den Weg zur Arbeit. Am Vormittag erledige ich meine Aufgaben, mache eine kurze Mittagspause mit einem kleinen Spaziergang zum Durchschnaufen. Nachmittags geht es weiter mit der Arbeit bis es Zeit ist, nach Hause zu fahren. Den Tag lasse ich entspannt ausklingen.



Abstimmungen

Briefliche Stimmabgabe neu länger möglich

Am 14. Juni 2026 stehen die nächsten Abstimmungen an.

Die briefliche Stimmabgabe ist neu bis am Sonntag, 8.00 Uhr, im Briefkasten der Gemeindeverwaltung möglich (bisher Samstag, 17.00 Uhr).

Denken Sie daran, die Stimmrechtskarte zu unterschreiben.

treffpunkt.thierachern – zukunft gestalten

Dritte Durchführung zum Thema der Wirtschaftsförderung

Am 24. April durften wir in der Aula der Kandermatte 13 Neuzugezogene offiziell in Thierachern begrüßen. Leider waren weitere 130 eingeladene Neuzugezogene nicht dabei. Tatsächlich sind in den letzten 15 Monaten 143 Personen nach Thierachern gezogen. Nach der Präsentation unserer Gemeinde und dem Gruppenbild ging es runter in die Mehrzweckhalle.

Am diesjährigen Gemeindeanlass «treffpunkt.thierachern – zukunft gestalten» stand die Wirtschaft unseres Dorfes im Zentrum. Die Resultate einer anonymen Wirtschaftsumfrage wurden präsentiert. Nebst den Neuzugezogenen, dem komplett anwesenden Gemeinderat und dem Verwaltungskader hatten sich zusätzlich knapp 30 Personen angemeldet. Einzelne GemeinderätInnen ergriffen das Wort, um aktuelle Themen kurz aufzugreifen. Myriam Bühler (Ressort Bildung und aktuell ad Interim Hauptschulleiterin) erläuterte die aktuelle Situation bei der Führung unserer Schule Thierachern Regio und zu Klasseneröffnungen. Patrick Buri (Ressort Bau) teilte mit, dass die Arbeitsgruppe Schulraumplanung monatlich sitzt und die Begleitgruppe jedes zweite Mal mitwirkt. Die strategische Planung deckt neben der

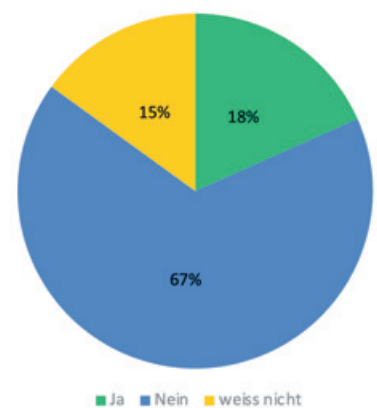
Kandermatte auch das Oberstufenzentrum ab. Kristina Fischer (Ressort Sicherheit) verwies nochmals darauf, dass bei der Feuerwehr weiterhin die Stelle als Fourier zu besetzen sei.

Warum eine Wirtschaftsumfrage? Der Gemeinderat von Thierachern hat in seinem Leitbild 2042 festgehalten, zwischen Gemeinde und dem lokalen Gewerbe solle eine partnerschaftliche Zusammenarbeit bestehen. Hierzu hat der Gemeinderat auch konkrete Massnahmen definiert, wie zum Beispiel Abklärungen zur Durchführung eines Gewerbe-Apéros oder zur Gründung eines Gewerbevereins. Als Grundlage für zukünftige Entscheide und Massnahmen hat der Gemeinderat somit Ende 2025 eine anonyme Umfrage durchgeführt und an über 200 Adressen verteilt. Die 18 Fragen wurden von 63 Unternehmungen beantwortet. Dank der Resultate kann der Gemeinderat nun besser darüber entscheiden, welche Themen allenfalls angegangen werden sollen und welche eher nicht. Die Umfrage zeigt zum Beispiel auf, dass die Hälfte der Befragten sich ein gemeindeeigenes Gewerbezeichen wünscht. Zwei Drittel der Befragten sehen keinen Mehrwert in der Vergabe eines Wirtschaftspreises. Für

gewisse Anliegen konnte auch aufgezeigt werden, dass die Gemeinde darauf keinen Einfluss hat oder sich an gewisse Regeln halten muss, z. B. beim Zeitpunkt der Bebauung von Bauparzellen oder bei der Vergabe an lokale Unternehmungen. Die Anwesenden durfte auch erfahren, dass formell ein Gewerbeverein Thierachern noch besteht. Wer weiss, vielleicht kann dank dem Anlass dieser Verein wieder aktiviert werden.

Der Gemeinderat wird in naher Zukunft diesbezüglich ein Geschäft beraten und darüber informieren. Dabei sollen auch die Resultate der Umfrage in einer geeigneten Form veröffentlicht werden. Wir freuen uns auf die nächste Durchführung des Anlasses «treffpunkt.thierachern – zukunft gestalten» im Frühling 2027.

Würden Sie einen Wirtschaftspreis an innovative Unternehmen in Thierachern als mehrwertbringend einschätzen?



Sven Heunert, Gemeinderatspräsident

Rokja

Wagen on Tour

Der Wagen on Tour ist unterwegs zu euch. Begonnen hat die Tournee in diesem Jahr in Uttigen. Momentan steht er an seinem zweiten Standort in Stocken-Höfen, aber es geht nicht mehr lange, dann kommt er zu euch nach Thierachern. Ihr könnt euch den 8. Juli 2026 dick in der Agenda anstreichen, denn das ist der erste Nachmittag in diesem Jahr, wo er bei euch geöffnet hat. Wir werden uns sportlich betätigen, basteln, knobeln und uns mit Spielen vergnügen. Wir freuen uns auf viele alte bekannte Gesichter und hoffentlich auch eine Menge Neue. Wir sehen uns im Juli!



Jugendtreff «New Point»

Der Jugendtreff «New Point» findet jeden zweiten Freitag im Erdgeschoss des alten Schulhauses statt. Der Jugendtreff genießt eine grosse Beliebtheit bei den Jugendlichen. Im Schnitt begrüßen wir 45 und 60 Besucher*innen. Diese grosse Zahl freut uns natürlich, stellt uns aber immer wieder vor Herausforderungen. Viel Töffli-Verkehr, viel Littering und viel Lärm, diesbezüglich suchen wir Lösungen mit den Jugendlichen zusammen. Bis zur Sommerpause ist der Treff noch zweimal geöffnet. Damit ihr euch die Daten für nach dem Sommer reservieren könnt, hier schon mal die Daten: 28.08.26, 11.09.26, 09.10.26, 23.10.26, 06.11.26, 20.11.26, 18.12.26.



Team

Melissa beendete ihr Praktikum bei uns Ende April 2026. Wir danken ihr ganz herzlich für ihren Einsatz bei der ROKJA und für die Kinder und Jugendlichen. Sie wird im Herbst das Studium der Sozialen Arbeit in Angriff nehmen. Wir wünschen dir viel Erfolg auf deinem weiteren Weg. «Merci viumau!» «Ende April geht für mich ein spannender und lehrreicher Abschnitt bei der ROKJA zu Ende. Während meines Praktikums konnte ich vielfältige Erfahrungen sammeln und mich sowohl fachlich als auch persönlich weiterentwickeln. Ich bin dankbar für die die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit und nehme viele wertvolle Erinnerungen mit auf meinen Weg ins Studium.»

Ausblick

Im Jahr 2026 warten auf euch:

- tolle Programme beim Wagen on Tour vom 29. April–10. Juni 2026
- tolle Programme im Kindertreff Bleifrei in Amsoldingen
- Jugendtreff New Point
- Kinderflohmis auf dem Dorfplatz am 5. September 2026
- Projekttag in der Badi Uetendorf am 17. Juni, 10. Juli und 21. August 2026
- Family Food Festival mit Jesse Ritch am 12. September 26
- Kerzenziehen vom 24. November bis 2. Dezember 2026
- ... und und und...

Die Regionale Kinder- und Jugendarbeit Rokja ist ein Angebot der Gemeinden Amsoldingen, Stocken-Höfen, Thierachern, Uebeschi, Uetendorf und Uttigen und beinhaltet nebst mehreren Kinder- und Jugendtreffs einen mobilen Kindertreff (Wagen on Tour), aufsuchende

Jugendarbeit, eine Wochenplatzbörse, niederschwellige Beratungen für Kinder, Jugendliche und Eltern sowie diverse Projekte übers Jahr verteilt. Detaillier-

te Informationen finden Sie auf unserer Website www.rokja.ch oder folge uns auf Instagram [_rokja_](https://www.instagram.com/_rokja_)

Das Rokja-Team



Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich



Steffisburg
033 439 06 06
www.ispag.ch



ALLES UNTER EINEM Dach

BADSANIERUNG, SANITÄR
HEIZUNG
ERNEUERBARE ENERGIE
PHOTOVOLTAIK
SERVICE + REPARATUREN



ZWEIGSTELLE THIERACHERN
BEOSOLAR GMBH
DROSSELWEG 1, 3634 THIERACHERN
T +41 76 483 73 13, BEOSOLAR.CH
MARTIN.GUGLER@SPIESSAG.COM



BEOSOLAR
HEIZUNG | SOLAR | DACH | SANITÄR

allstor

storen service

Sonnenstoren
Lamellenstoren
Fensterläden
Rollläden
Reparaturen



Neu: Industrieklettern

Schatten entspannt.

Bierigutstr. 1B – 3608 Thun
Tel. 033 336 11 22 – info@allstor.ch



Akupunktur
Tuina
Moxibustion
Schröpfen

TCM-Therapeutin
Tel. 079 710 06 23
tcm-danielaallemann.ch



Blumen Häusler Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

WAS AM ENDE ZÄHLT, IST DER MENSCH

In Memoria Bestattungen GmbH



Tel. 033 345 18 40

www.inmemoria-bestattungen.ch



IN MEMORIA



Landschulwoche im Fieschertal

5./6. Klassen blau & grün

Montag

Wir trafen uns um 9.00 Uhr bei der Kirche, um von dort aus mit dem Bus und Zug nach Brig zu fahren. Dort sind wir auf eine andere Bahn umgestiegen. Wir sind dann von Fiesch zum Lagerhaus gelaufen. Vor dem Lagerhaus haben wir gemeinsam gepicknickt. Dann haben wir das Haus besichtigt und haben die Zimmer eingerichtet. Wir konnten dann Freizeit zusammen im Lagerhaus geniessen. Am Nachmittag spielten wir draussen noch verschiedene Spiele. Zuerst spielten wir 15, 14. Danach ein Postenlauf und assen noch Zvieri. Dann hatten wir noch Freizeit. Wir haben Znacht gegessen. Dann hatten wir noch einmal 20 Minuten Freizeit. Bis wir schlussendlich um 19.31 Uhr hier im Aufenthaltsraum sitzen.

Ennio, Joel, Elina, Melina & Natalie (blau)

Wir mussten uns heute um 9 Uhr bei der Kirche treffen. Dann gingen wir auf den Bus. Am Bahnhof Thun mussten wir noch 30 Minuten warten bis der Zug kam. Danach sassen wir 40 Minuten im Zug. Anschliessend sind wir in den nächsten Zug umgestiegen, der uns nach Fiesch brachte. Dort stiegen wir aus und liefen etwa 30 Minuten bis ins Fieschertal. Dann haben wir gewartet, bis das Gepäck ankam. Als es angekommen ist, durften wir das Haus und die Zimmer beziehen. Danach wurden uns die Räume gezeigt. Zum Abendessen gab es Spaghetti mit Tomatensauce und Bolognese.

Moritz, Nolan, Felina, Levia & Amiyah (grün)



Dienstag

Wir haben Gesichtsmasken gemacht. Der Busfahrer hat für den FC Thun gehupt. Die Wanderung war sehr spannend und schön. Die Wanderung ging 2 Stunden. Wir hatten es sehr lustig. Zum Abendessen gibt es Burger und Kartoffel. Wir gingen 2 Stunden in die Turnhalle. Das Abendprogramm ist ein Geländespiel.

Colin, Alina, Malia & Tim (blau)

Am Morgen mussten wir um 7.00 Uhr aufstehen. Danach sind wir mit dem Bus zum Bahnhof Fiesch gefahren. Wir sind ca. 2 h von Betten Dorf nach Lax gewandert. Am Nachmittag hatten wir Sport in der Turnhalle. Nach dem Sport haben wir Zvieri gegessen. Nach dem Zvieri hatten wir Freizeit. Vor dem Abendessen mussten wir noch ins Padlet schreiben. Zum Abendessen gibt es Burger mit Kartoffelstock. Wir freuen uns alle auf das Abendprogramm.

Leandro, Amy, Lia & Nevia (grün)

Mittwoch

Als wir im World Nature Forum ankamen, zogen wir als erstes unsere nassen Sachen aus. Der Guide hat uns über den Aletschgletscher Dinge erzählt. Das hat er am 3D Alpenmodell gemacht. Dann haben wir als Team ein Quiz über die UNESCO-Region gemacht. Nach dem Quiz sahen wir einen Bergfilm. Im Film ging es auch um das Aletschgebiet und die Natur. Nach dem Film gab es die Rangverkündigung des Quiz. Dann mussten wir uns wieder anziehen und gingen Richtung Bahnhof Brig. Am Bahnhof Brig verabschiedeten wir Frau Bühler.

Fiona, Timotej, John, Andreas & Maira (blau)

Wir sind um 7.00 Uhr geweckt worden. Dann haben wir Zähne geputzt. Wir sind etwa um 8.40 Uhr mit dem Bus losgefahren. Mit dem Zug sind wir kurz gefahren nach Fiesch Feriendorf. Danach ist eine Gruppe Bouldern gegangen und die andere ist Bogenschissen gegangen. Dann haben wir gegessen und haben einen Foto-OL gemacht. Wir sind zu Fuss nach Fiesch gelaufen. Unterwegs sind wir noch ins Coop. Dann sind wir mit dem Bus zurück zum Lagerhaus gefahren. Im Lagerhaus haben wir einen Ping Pong- und Töggelikasten-Wettkampf gemacht. Das war cool.

Isabella, Martha, Yoan & Leon

5./6. Klasse grün



Donnerstag

Wir waren an der Feuerstelle und haben dort Mittag gegessen. Danach gingen wir klettern, währenddessen die andere Gruppe Bogenschiessen ging. Bevor wir selber klettern durften, hat uns ein Mann noch alles erklärt. Die Erklärung war sehr lang und kompliziert. Beim selber machen war es aber sehr einfach. Das Klettern war sehr anstrengend. Wir kletterten 90 Minuten. Danach liefen wir zum Coop und dort durften wir etwas kaufen. Nach dem Coop liefen wir zum Lagerhaus zurück.

Nino, Tim, Jana & Fiona (blau)

Unsere Schlagworte zum Welterbe Tag: heiss, vielfältig, wandern, Bus, anstrengend. Wir wurden um 6.00 Uhr geweckt.



Viriditas

Naturheilkunde und Massage

Susanne Frei
Altes Schulhaus
3638 Pohlern
Tel: 079 352 14 86



www.naturheilpraxis-viriditas.ch

Die Abwicklung von Unterstützungsanfragen bedürftiger ThieracherInnen erfolgt vertraulich über den Frauenverein.

Heinz & Therese
Stauffer-Mülhauser
Stiftung

www.stauffer-muelhauser-stiftung.ch

Gschetzi Chundschaft

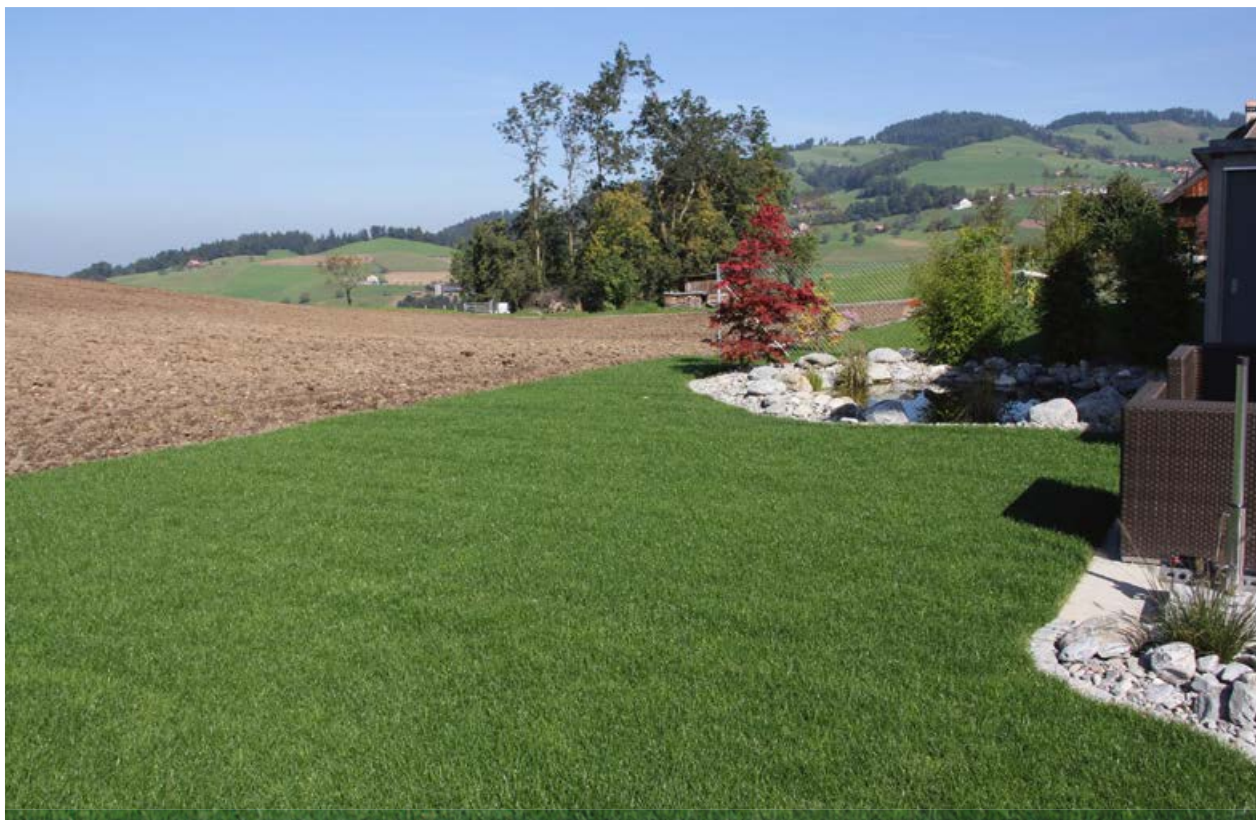
Im Chäsparadies Thierachere findet dir Aues wo dir für e tägliche Bedarf bruuchet. Mir empfähle üs für lokali u regionali Artikle, Apéroplatte u vieles meh. Chömmet verbi u überzüget öich säuber vom viufäutige Agebot.

Ichoufe im Chäsparadies Thierachere, dass d'Poscht im Dorf blibt.



Einlösbar bis am 31. Dezember 2026.
Gültig auf dem gesamten Sortiment, ausgenommen Briefmarken und Postdienstleistungen.

Chäsparadies Thierachern
Blumensteinstrasse 11 | 3634 Thierachern
Tel. 033 345 10 04



BAUMANN & BÜHLMANN AG wir sind Rasenprofis...
GARTENBAU

033 439 30 70
www.bb-gartenbau.ch

Um 7.40 Uhr sind wir mit dem Bus nach Fiesch gefahren. Von dort aus sind wir mit dem Zug bis nach Visp gefahren. Janosh vom World Nature Forum war unser Guide. Mit dem Bus fuhren wir nach Eggenberg. Wir mussten auf einer Weide (ohne Kühe drin) unterwegs Wehmut jäten. Das war lustig. Die Wanderung von Eggenberg nach Ausserberg war sehr cool. Zum Nachtessen gab es Reis Casimir.

Yann, Jamie, Norin, Mara & Svea (grün)

Freitag

Am Freitag haben wir gepackt, das Haus gereinigt und vor der Abreise einen Plauderspaziergang durchgeführt. Um 13.20 Uhr sind wir wieder in Thierachern eingetroffen.

Landschultage in Kandersteg

3./4. Klassen rot und blau

Mittwoch, 6. Mai 2026

Um 8.00 Uhr besammelten wir uns. Um 8.12 Uhr gingen wir mit dem Bus nach Thun und warteten 30 Minuten auf den Zug. Mit dem Zug fuhren wir nach Reichenbach und liefen anschliessend nach Frutigen. Dort spielten wir auf dem Spielplatz. Dann fuhren wir mit dem Zug nach Kandersteg. Als wir dort angekommen waren, liefen wir noch 30 Minuten zur Villa Foree. Dort durften wir in unsere Zimmer. Anschliessend hatten

wir noch Freizeit, gestalteten Plakate zum Dorf und assen Znacht. Nach dem Znacht schrieben wir Tagebuch. Danach mussten wir noch Zähne putzen und bekamen ein Bettmüpfeli und eine Gutenachtgeschichte.

Lenas Baumann

Donnerstag, 7. Mai 2026

Wir sind aufgestanden um 7.30 Uhr. Um 8.00 Uhr gab es Morgenessen und dann haben wir gepackt für unsere Wanderung. Wir wollten eigentlich ins Gasterntal, aber es war gesperrt wegen Steinschlag. Darum gingen wir ins Üschinental und haben dort eine Cervelat gebrätelt. Anschliessend sind wir wieder runtergelaufen. Zu Hause haben wir Ping Pong gespielt. Dann haben wir geduscht und noch einmal Ping Pong gespielt. Nach dem feinen Znacht schrieben wir Tagebuch, bekamen ein Bettmüpfeli und eine Geschichte und gingen müde aber glücklich ins Bett.

Jari Lamberix

Freitag, 8. Mai 2026

Am Morgen hat uns Frau Lüthi geweckt. Dann mussten wir packen, danach gingen wir Zmorge essen. Nach dem Frühstück luden wir unser Gepäck ein, direkt danach durften wir in den grossen Garten und hatten Freizeit. Später durften wir essen, dann konnten wir am Plakat arbeiten. Danach liefen wir los zum Bahnhof und nahmen den Zug nach Thun. In Thun angekommen, gingen wir auf den Bus. Bei der Kirche wurden wir von unseren Eltern abgeholt.

Nelio Hofmann



BESUCH IM PAUL KLEE MUSEUM

5./6. KLASSE BLAU & GRÜN



- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu +
kleine Speisekarte
- Brotverkauf

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 06.45 – 18.45 Uhr
 Samstag 07.30 – 12.00 Uhr
 Sonntag geschlossen

Licht und Schatten, Soli deo Gloria
Werke aus Klassik und Romantik

Konzertprojekt 2026
Kirchenchor Amsoldingen

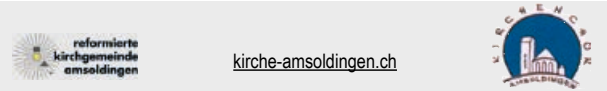


Samstag, 21. November, 17 Uhr, Kirche Thierachern
 Samstag, 28. November, 17 Uhr, Kirche Amsoldingen

Die Proben sind montags, 19:30 - 21:15 Uhr
 jeweils im Kirchgemeindesaal Amsoldingen
 Proben: <https://www.kirche-amsoldingen.ch/kirchenchor/kalender>

Einstieg ab sofort oder ab dem 10. August
 Probesamstag am 10. Oktober, 09 - 15 Uhr
 Infos & Anmeldung bei Hans Stähli, 079 422 39 50
 oder Thomas Rüeeggsegger, Leitung, 079 401 06 54

Der Kirchenchor freut sich auf dein Mitsingen



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gürbe Genossenschaft
 T 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe



Was uns ausmacht:

Leon & Mias
Lieblingsvorteil.

Bis am
 31. August 2026
 von zusätzlich
 CHF 40.–
 Startguthaben
 profitieren!

Wir ermöglichen 50% Rabatt auf das Halbtax und viele
 weitere Vorteile – mit unserem kostenlosen Bankpaket
 für Jugendliche.

**Als Genossenschaft geben wir jungen Erwachsenen
 Vorzugskonditionen und Rabatte weiter.**





Aktuell

Friedensgebet

**3. Juni, 8. Juli und 12. August,
18.30-19 Uhr, Kirche Thierachern**
Wir beten für den Frieden, singen
Friedenslieder und lesen kurze Texte

Gemeinsam – Frühstück

**10. Juni, 8. Juli und
12. August,
8.30-10 Uhr,
Pfruendschüür Thierachern**
Auskunft: Mathias Bachmann,
077 449 90 06, mathias.bachmann@
kirche-thierachern



Seniorinnen und Senioren

Wandergruppe

Wanderung am Dienstag, 23. Juni
Route: Engstligenalp Rundweg mit
Bergfrühling! Weitere Informationen
finden Sie auf unser Website oder im
Schaukasten.
Auskunft und Anmeldung (bis 21.6.):
Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder
079 656 75 91, marianne.strauss@kir-
che-thierachern.ch

www.kirche-thierachern.ch

Seniorenkreis

**Freitag, 8. Mai, 14 Uhr,
Pfruendschüür Thierachern**
Kraftvoll älter werden
Von Katrin Lerch, Pro Senectute, erfah-
ren und erleben wir Spannendes über
das «Beweglich-Bleiben»

Freitag, 26. Juni, Ausflug

Auskunft: Mathias Bachmann,
077449 90 06, mathias.bachmann@
kirche-thierachern

Familien

Singe mit de Chliine

**Mittwoch, 3. Juni, 9.30-11 Uhr,
Pfruendschüür Thierachern**
Für Kinder von 0-4 Jahren mit ihren Be-
zugspersonen. Während einer halben
Stunde singen und musizieren wir ge-
meinsam – neue und altbekannte Lieder
mit und ohne Bewegungen.
Auskunft: Pfarrerin Mirjam Dätwyler,
033 345 11 15

Weekend 099

**Samstag, 29. und Sonntag,
30. August, Kirchgemeindehaus
Uetendorf-Allmend**
«Ich – Du – Wir – frei verbunden!» – so
unser Motto für ein Erlebnis-Wochen-
ende im Kirchgemeindehaus Ueten-
dorf-Allmend für alle von 0 bis 99 Jah-
ren. Mit Übernachtung zu Hause.
Am Samstagnachmittag gibt es einen
Input von Pfarrer Stefan Wyss zum The-
ma und anschliessend Gruppenarbeiten,
die nach dem gemeinsamen Essen im
Abendprogramm gezeigt werden kön-

nen. Auch freie Zeit mit Spiel, Spass und
Gesprächen soll nicht fehlen. Am Sonn-
tagmorgen gemeinsamer Gottesdienst,
und wer möchte, bleibt noch zum Mit-
tagessen. Flugblätter mit weiteren De-
tails folgen.

Leitung und Auskunft: Barbara Snozzi
(033 345 45 35) und Markus Bühler (033
345 72 79), Kirchgemeinderäte

Rückblick Zug um Zug

Am 21. März 2026 fand zum ersten Mal
das Angebot «Zug um Zug» für Jugend-
liche ab der 7. Klasse bis 18 Jahre statt.
Während eines ganzen Tages versuch-
ten wir in 3er- bis 5er-Gruppen möglich-
st viele Ziele in und um Thun anzufahren,
Aufgaben zu erledigen, Fragen zu be-
antworten und somit Punkte zu sam-
meln. Dank schönem Wetter und guter
Gemeinschaft erlebten wir gemeinsam
einen tollen Tag mit viel Spass. Ein
Znacht und die Siegerehrung runde-
ten den Jugendevent ab. Ein herzliches
Dankeschön geht auch an alle HelferIn-
nen! Ein Video mit Eindrücken zum Tag
finden Sie auf unserer Website [www.kir-
che-thierachern.ch](http://www.kir-
che-thierachern.ch)

Abwesenheit Pfarrerin Mirjam Dätwyler

Von August bis November habe ich die
Möglichkeit, einen viermonatigen un-
bezahlten Urlaub zu beziehen. Während
meiner Abwesenheit übernehmen das
Pfarfteam sowie verschiedene Stellver-
tretende meine Aufgaben. Bei Fragen
oder Anliegen dürfen Sie sich gerne
bei einer anderen Pfarrperson unserer
Kirchgemeinde oder bei der Verwaltung
melden.

Inserat

«Und er wird jede Träne von ihren Augen abwischen,
und der Tod wird nicht mehr sein,
noch Trauer noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein;
denn das Erste ist vergangen. Und der, welcher auf dem Thron
sass, sprach: Siehe, ich mache alles neu.»

Offenbarung 21,4-5



Turnen Thierachern

Aktuelles aus dem Turnen

In fast allen Gruppen haben wir freie Plätze, einzig bei den Meitschi 1 besetzt eine Warteliste. Leider ist es nicht möglich eine zusätzliche Gruppe am Donnerstag zu eröffnen, da die Halle in der Kandermatte nicht früher benützt werden kann.

Anmeldungen nehmen wir gerne über unsere Website (www.turnenthierachern.com) an. Es ist auch möglich in den verschiedenen Gruppen ein Schnuppertraining zu besuchen.

Rückblick Wettkämpfe

Am 7. März 2026 fand in der Gott-helf-Turnhalle in Thun das Unihockeyturnier statt. Es haben 28 Spielerinnen und Spieler verteilt auf drei Teams teilgenommen. Unser jüngstes Team spielte mit viel Freude, musste aber etwas Lehrgeld bezahlen und wurde am Schluss auf Platz 10 rangiert. Dieses Team hat aber den Preis für das jüngste Team mit Abstand gewonnen. Das zweite Team in der Kategorie der Jüngeren konnte sich für das Viertelfinale qualifizieren, verlor dieses aber leider mit 1:3. Im abschliessenden Spiel um Platz 5 fand das Team zurück auf die Siegerstrasse und holte sich diesen 5. Platz dank einem 3:2 Sieg gegen das Team aus Sigriswil. In der Kategorie der Älteren qualifizierte sich das Team nach der Gruppenphase ebenfalls für das Viertelfinale, dieses ging jedoch



Frühlingswettkampf.

leider verloren. Im abschliessenden Spiel um Platz 7 kam es nach einem 3:3 nach der regulären Spielzeit zum Penaltyschiessen, dieses wurde jedoch knapp verloren und so wurde dieses Team auf Platz 8 rangiert.

Am Samstag, 9. Mai 2026 nahmen wir mit 29 Kindern/Jugendlichen am Frühlingswettkampf in Amsoldingen teil. Bei schönem Wetter und sommerlichen Temperaturen starteten wir in den Wettkampf. Die erste Disziplin war für alle der Weitsprung, gefolgt von Ballweitwurf oder dem Kugelstossen. Zum Abschluss des Dreikampfs ging es noch um die schnellsten Zeiten im Sprint. Es ist immer wieder schön zu erleben, mit wie viel Freude und Eifer alle Wettkämpfer mitmachen. Anschliessend ging es freiwillig auf die Langstrecke. Die Jüngeren rannten 600 m, die Älteren 1'000 m.

Erfreulicherweise nahmen viele Wettkämpfer die Strecke unter die Füsse. Und natürlich durfte am Schluss die Stafette nicht fehlen. Wir hatten zwei Teams am Start und konnten uns mit einem jungen Team für die Halbfinals qualifizieren. Bei der folgenden Rangverkündigung durften fünf Kinder/Jugendliche eine Medaille in Empfang nehmen und etliche Wettkämpfer qualifizierten sich für «die Schnällschte Oberländer».

Wir gratulieren allen zu ihren super Leistungen beim Unihockeyturnier und am Frühlingswettkampf. Vielen Dank auch den Elternhelfern für ihre Mithilfe, den Zuschauer:innen und den Leiter:innen für die Betreuung und Unterstützung an den Wettkämpfen.



Unihockeyturnier.

Jodlerklub Thierachern

Konzert und Theater

Am 7. und 14. März 2026 fanden die sehr beliebten gemeinsamen Konzerte mit dem Trachtenchörli statt. Drei Mal wurde gesungen und Theater gespielt. Auch die traditionelle Tombola durfte natürlich nicht fehlen. Wie immer lockten diese sehr beliebten Anlässe viel Publikum in die Mehrzweckhalle Kandermatte.

Erfreulicherweise konnte der Jodlerklub zwei neue Sänger/in auf der Bühne in der MZH begrüßen, sie waren das erste Mal am Frühlingskonzert mit dabei, beide befinden sich noch im Probejahr. Es sind dies Daniela Stettler und Ivan Santschi. Das Programm startete zum ersten Mal in diesem Jahr mit einem Lied des Gesamtchors, das gemeinsam gesungene Stück hatte den symbolischen Titel «Wie doch d'Zyt vergeit». Der Jodlerklub folgte dann mit den Liedern «Chum lueg» und «Dr Bergbach». Es folgten in Abwechslung mit dem Trachtenchörli die Lieder «Läbesgschicht» und «Heizue» – schöne traditionelle Lieder aus dem Archiv.

Das Trachtenchörli schloss den gesanglichen Teil des Abends ab. Der grosse Applaus für das gelungene Konzert zeigt, dass diese Tradition immer noch sehr grossen Anklang findet.

Wie immer durften zwischendurch die Witze von Jörg Hubacher nicht fehlen. Im Anschluss warteten alle gespannt auf das Theater in zwei Akten mit dem Titel «Viel Uufregig für nüt». Der bäuerliche Schwank von Claudia Gysel wurde mit viel Herzblut von der Theatergruppe des Jodlerklubs gespielt. Das Publikum hatte viel zu lachen und auch das Theater wurde mit grossem Applaus belohnt.

Als Abschluss des Abends konnte an beiden Daten auch das Tanzbein geschwungen werden. Es spielten jeweils die Gruppen Örgeli-Trampers und das Schwyzerörgeltrio Riggisberger-Gruess zum Tanz auf. Zu später Stunde war die Bar im Foyer der Mehrzweckhalle auch geöffnet, um einen oder zwei Schlumis zu trinken...

Oberhofen / Heimberg

Am 26. April war es wieder soweit, im Altersheim Oberhofen und im Alterszentrum Heimberg durfte der Jodlerklub den Bewohnern mit fröhlichen Liedern und Örgelmusik, gespielt von den zwei jungen Örgelern Joel und Elias, eine grosse Freude bereiten. Dieser Auftritt ist schon seit längerer Zeit ein fester Bestandteil im Tätigkeitsprogramm des Jodlerklubs und findet immer grossen Anklang bei den Altersheim-Bewohnern.



Nächste Anlässe

- 07.06.2026: Gartenfest beim Restaurant Bären Thierachern
- 06.09.2026: Jodlertreffen Mittelland Oberhofen
- 11.10.2026: Gemeinschaftskonzert mit den Hünegg Musikanten, Kirche Thierachern

Hinweis: Jeden Donnerstag findet unsere Singprobe in der Aula Schulhaus Kandermatte, Thierachern, statt. Ehemalige und neue Sänger/innen sind herzlich willkommen bei uns hereinzuschauen. Melde dich doch unverbindlich, wir freuen uns auf dich!

Kontakt: René Zahler, 079 937 71 52



Musikgesellschaft Thierachern

Konzert im Frühling



Geburtstagsständli



Eiertütschen



Unsere nächsten Anlässe

- 06./07.06.2026: Teilnahme Musiktag Gurzelen
- 11. oder 18. 08. 2026: Ständli im Brügggarten Thierachern
- 09.08.2026: Waldpredigt Haltenrain Thierachern
- 24.10.2026: Racletteabend Musighaus Thierachern
- 25.11.2026: Ständli Weihnachtsmärkt Thierachern
- 29.11.2026: Matinéekonzert MZH Thierachern

Hinweis: Jeden Donnerstag findet unsere Gesamtprobe statt, ehemalige und neue Musikanten/innen sind herzlich willkommen bei uns hereinzuschauen. Melde dich doch unverbindlich, wir freuen uns auf dich!

Kontakt: Myriam Bühler, 076 345 83 91

manchmal ist weniger mehr.

Präzision in Metall und Glas - effizient, durchdacht, nachhaltig

neugierig?



www.metall-glasbau.ch

Frauenverein Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

Instagram: [frauenverein-thierachern](https://www.instagram.com/frauenverein-thierachern)

Mountain Pump Event auf dem Pumptrack Thierachern

Datum/Zeit: Sa, 23. Mai, 10–17 Uhr.

Der Frauenverein Thierachern ist mit selbstgemachten süssen Köstlichkeiten vor Ort.

Spielnachmittag auf dem Bauernhof

Datum/Zeit: Mi, 17. Juni, 15–17.30 Uhr auf der Hubelfarm Hubel 101 in Thierachern.

Entdecke das Leben der Tiere wie Kühe, Kälber und Hühner. Sie alle dürfen gefüttert und gestreichelt werden. Ihr Könnst beim Melken zusehen und ein feines Zvieri geniessen. Kinder und Ihre Begleitperson sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis 15.06: Daria Adamus, daria.adamus@outlook.com, 079 389 37 12.

Wort und Wein

Datum/Zeit: Fr, 26. Juni, ab 19 Uhr, Pfruendschüür Thierachern.

Tausche Bücher, entdecke neue Lesetipps und genieße einen gemütlichen Freitagabend. Mit kleinem Apéro und einem Glas Wein. Kollekte zur Deckung der Unkosten. **Anmeldung:** Romina Schneider, 079 269 14 42

Spieltreff

Datum/Zeit: Mo, 24. August, 9.30–11 Uhr, Pfruendschüür Thierachern.

Spielen, Zusammensein, Kontakte knüpfen. **Anmeldung:** Ist nicht notwendig. Auskunft erteilt Jacqueline Willener, 079 799 76 70

Das Geheimnis des Sauerteiges

Datum/Zeit: Mi, 26. August, 19–21 Uhr, Pfruendschüür Thierachern.

Gemeinsam mit Esther Heiniger entdecken wir den Werdegang eines Sauerteigbrotes. **Kosten:** CHF 20 Mitglieder/ CHF 25 Nichtmitglieder. **Anmeldung:** Bis 24. August bei Daria Adamus, 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com

Frouebrätle

Neu findet der Anlass bei jedem Wetter statt. Der Standort ist im Haltenrainwald, in der Waldhütte des Burgervereins Thierachern. Bräteln und gemütliches Beisammen sein. Jede bringt Grillgut und die Beilagen selbst mit. Kaffee und Dessert wird offeriert.

Datum/Zeit: Do, 3. September, 18.30 Uhr, im Haltenrainwald beim Burgervereinshaus.

Anmeldung: Bis 1. September bei Daria Adamus, 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com

Herbstmode-Abend bei Gerber Mode Blumenstein mit Apéro

Gemütlich durch den Laden stöbern, Kleider probieren und sich von einer Fachperson beraten lassen (kein Kaufzwang).

Daten/Zeit: Do, 10. und Fr, 11. September, 19–21 Uhr. **Ort:** Gerber Mode, Badstrasse 20, Blumenstein. **Anmeldung:** Bis 7. September bei Daria Adamus, 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com, Plätze sind limitiert.

DAUERANGEBOTE

Traditionelles Hatha Yoga

Einstieg jederzeit möglich. Der Unterricht berücksichtigt sorgfältig individuelle, körperliche Möglichkeiten, die Yoga-Lektionen sind für Frauen und Männer.

Tag/Zeit: Mo, 9–10.30 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür Thierachern, Raum im Dachgeschoss. **Leitung:** Verena Oetz. **Anmeldung/Auskunft:** 078 947 09 66, veerena@bluewin.ch. **Kosten:** Einzelktion CHF 25, 10er Abo CHF 220, 3 Monate gültig. **Mitbringen:** Bequeme Kleidung, rutschfeste Yogamatte und Decke.

Fusspflege

Daten/Zeit: Do, 18. Juni, 13–18 Uhr / Fr, 19. Juni, 7–18 Uhr / Do, 16. Juli, 13–18 Uhr / Fr, 17. Juli, 7–18 Uhr / Do, 20. August, 13–18 Uhr / Freitag, 21. August, 7–18 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür Thierachern. **Kosten:** CHF 72 pro Behandlung. **Anmeldung:** Linda van der Wee, Fusspflegende Pflegefachfrau FH, 079 676 13 73, info@fusswohlzeit.ch

Hatha Yoga Kurs

Dieser Kurs richtet sich an Frauen und Männer, die sich gerne und bewusst bewegen möchten. Probektion auf Anfrage möglich, für Anfänger und Fortgeschrittene.

Tag/Zeit: Do, 8.30–09.45 Uhr, kein Unterricht während den Schulferien. **Ort:** Pfruendschüür Thierachern, Raum im Dachgeschoss. **Leitung:** Nathalie Studer, Yogatrainerin Lotos. **Kosten:** Einzelktion im Semester CHF 30 Abo, 10er Abo CHF 260, 4 Monate gültig. **Anmeldung/Auskunft:** 079 357 12 84, nathalie.studer@blumail.ch. Mitbringen: eigene Yogamatte, bequeme Kleidung, Socken

Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfeschenden Personen – Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht.

Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnungs- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinats sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40 bis CHF 100, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun
Tel. 033 222 42 66

fbo.thun@bluewin.ch

www.frauenverband-berneroberland.ch

www.frauenverein-thierachern.ch



Frauenverband Berner Oberland



Coiffeur Haarboutique

MONIKA STUCKI

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern
033 345 59 85 | 078 618 15 06
www.monika-stucki.ch



- Privatraum
- Innenraum
- Gastraum
- Geschäftsraum



**santschi möbel und
innenausbau ag**

3634 thierachern

Tel. 033 345 32 93
schreinerei-santschi.ch

santschi räume



**Sorgen Sie vor.
Jetzt für morgen.**

Herolind Mazrek, Versicherungs- und Vorsorgeberater
Dipl. Versicherungswirtschaftler HF
T 033 226 88 36, herolind.mazrek@mobiliar.ch

Generalagentur Thun

Julian von Känel
Bernstrasse 7, 3600 Thun
T 033 226 88 88, thun@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar



**Mein Team und ich begleiten
Sie gerne Seite an Seite bei all
Ihren Finanzangelegenheiten.**

Roger Schenk
Leiter BEKB Uetendorf, 033 227 19 65
roger.schenk@bekb.ch

Persönlich begleiten. Aus Überzeugung.



Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler

Goferi 403, 3634 Thierachern

079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen

**FRISCHE FARBEN
FÜR IHR ZUHAUSE!**

REFO | malen · isolieren
gipsen

Refa Reymondin AG
info@refa.ag – www.refa.ag
in Bern und Thun



Weihnachtsmarit Thierachere



Nach dem bedauerlichen Ausfall im vergangenen Jahr freuen wir uns umso mehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser traditioneller Weihnachtsmarit in Thierachere in diesem Jahr wieder im gewohnten Rahmen stattfinden kann!

Das Fortbestehen dieses geliebten Festes in unserem Dorf, das mit seiner heimeligen Ambiance rund um die Dorfkirche strahlt, wurde sichergestellt.

Freuen Sie sich bereits jetzt auf die festliche Atmosphäre, die zahlreiche freudige Begegnungen im Herzen des Dorfes mit sich bringt und merken Sie sich folgendes Datum:

**Mittwoch, 25. November 2026,
16– 21 Uhr
auf dem Kirchenparkplatz
Thierachere**

Infos & Anmeldung Aussteller*innen

Damit dieser Marit wieder mit vielen kunsthandwerklichen Produkten, lokalen Spezialitäten oder weihnachtlichen Köstlichkeiten glänzen kann, laden wir alle interessierten Aussteller und Ausstellerinnen herzlich ein, sich **bis am 8. Juni 2026 anzumelden** mit Namen, Kontaktangaben (Adresse, Mail und Telefon) sowie einer kurzen Beschreibung der auszustellenden Ware (wenn möglich, fügen Sie ein Bild Ihrer Produkte hinzu).
Per Mail an: friedrichmarion@bluewin.ch

Es kann ein ganzer (CHF 60) oder ein halber Stand (CHF 30) gemietet werden.

Eine definitive Zu- oder Absage werden alle Interessenten*innen bis Ende Juni 2026 von uns erhalten. Die Standvergabe werden wir nach Ausstellware priorisieren.
Bei Fragen dürfen Sie sich gerne per Mail an Marion Friedrich wenden.

Anmeldung Weihnachtsmarit

Gerne stelle ich meine Produkte am Weihnachtsmarit Thierachere am 25. November 2026 aus:

Ganzer Stand (CHF 60)

Halber Stand (CHF 30)

Name/Vorname

Adresse

Telefon

E-Mail

Was wird verkauft/ausgestellt?



Sandra Niklaus
 ärztl. dipl. Berufsmasseurin
 Dorfstrasse 9
 3634 Thierachern

Mobile 079 774 86 04
 sani-massagen.ch
 info@sani-massagen.ch

BERATUNG & WERKZEUG 
 GMBH



Benjamin Hählen
 Hohlegasse 21
 3661 Uetendorf

mobile 078 615 66 40
 info@beratung-und-werkzeug.ch
 beratung-und-werkzeug.ch

24/7 Telefon:
 033 225 02 02

infini-bestattungen.ch




INFINI
 BESTATTUNGSDIENST


vor – während – danach

Unsere Standorte:
 Thun · Lerchenfeld · Schwarzenegg · Steffisburg · Wattenwil · und in Ihrer Umgebung

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
 Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
 3634 Thierachern www.smartgu.ch



L&S STOREN
 Sonnenschutz & Fensterläden

Schwäbismattweg 6 // 3613 Steffisburg // Tel. 033 345 23 45 // info@ls-storen.ch

EDU Ortspartei Thierachern

Erfolgreiche Grossratswahlen 2026 im Kanton Bern

Die EDU Thierachern freut sich über die ausgezeichneten Resultate anlässlich der Grossratswahlen im Kanton Bern vom 29. März 2026.

Mit einem Wähleranteil von 4.8% erreichte die EDU das beste Resultat in der 51-jährigen Geschichte. In acht von neun Wahlkreisen legte die EDU an Wähleranteilen zu. Im Wahlkreis Thun resultierte ein Plus von 1,3% auf 7.9%. Die Anzahl der Grossratssitze konnte von sechs auf acht Mandate ausgebaut werden. Im Wahlkreis Thun wurde der Bisherige Samuel Kullmann mit 3'282 Stimmen erfolgreich wiedergewählt.

Die beiden Kandidierenden aus Thierachern: EDU-Gemeinderat Paul Haldermann landete mit 1'923 Stimmen auf dem 6. Ersatzplatz, Nadja Hefti-Gafner erreichte 1'633 Stimmen. Der Wähleranteil für die EDU betrug in Thierachern 13,4% und erreichte damit hinter der SVP das beste Resultat vor allen andern Listen.

Die EDU Thierachern dankt allen Beteiligten für das Engagement und gratuliert zu den erfolgreichen Wahlen. Die EDU Thierachern gratuliert auch Sven Heunert, Gemeinderatspräsident, zur erfolgreichen Wiederwahl als Grossrat und wünscht ihm viel Freude und Weisheit in der Ausübung seines Mandats.

Wiedersehen nach 30 Jahren

1987 wurde die EDU Thierachern gegründet und erreichte bei den Gemeindevahlen im gleichen Jahr mit Christian Dummermuth auf Anhieb einen Sitz im Gemeinderat. 1996 erwarb sich Familie Dummermuth ein Eigenheim in Uebeschi und Christian verabschiedete sich auch aus Gemeinderat und Vorstand der EDU Thierachern. Anfang dieses Jahres sind Christian und Maria nach 30 Jahren nach Thierachern zurückgekehrt und damit ist bei Christian auch sein politisches «Feuer» für die Ortspolitik neu entfacht worden. Wir freuen uns, dass Christian wieder Einsitz im Vorstand der EDU Thierachern nimmt und wir durch seine Erfahrung und Persönlichkeit bereichert werden. Anlässlich der letzten Hauptversammlung wurde Christian mit Applaus wieder in den Vorstand gewählt. Wie heisst es doch so treffend in einem alten Lied der ehemaligen «Boss-Buebe» aus Grindelwald: «Alte Liebe rostet nicht»!

EDU Thierachern

SP Thierachern und unabhängige WählerInnen

Gratulation an der Parteiversammlung

Unser Gemeinderatspräsident Sven Heunert wurde an der Parteiversammlung von Anfang Mai für sein Resultat bei den Grossratswahlen geehrt. Nach einem Jahr im Grossrat ist Sven nun bei den ordentlichen Wahlen mit einem Topresultat, auch mit ausgesprochen vielen Stimmen aus unserem Dorf, als Grossrat bestätigt worden. Sven kennt die Sorgen und die Bedürfnisse der Dörfer im schönen Bernerland und wird diese neben anderen Anliegen im kantonalen Parlament würdig vertreten. Wir Bürgerinnen und Bürger von Thierachern dürfen stolz sein, dass wir mit Sven einen kompetenten Volksvertreter nach Bern entsenden können. Herzliche Gratulation!

Die SP Thierachern findet es erfreulich, dass sich der Gemeinderat mit einer Umfrage unter den zahlreichen kleinen und grossen Gewerbebetrieben im Dorf ein Bild zur Situation und den Bedürfnissen des Gewerbes gemacht hat. Die Präsentation der Ergebnisse am treffpunkt.thierachern durch Sven Heunert war sehr aufschlussreich.



Eiertütschete am Ostersonntag

Traditionsgemäss fand am Ostersonntag im Löwen auf der Egg die SP-Eiertütschete statt. Der Härtestest der Ostereier fand wegen des schlechten Wetters bei ausserordentlich guter Stimmung in der Gaststube statt. An der Eiertütschete konnten wir viele SP-Mitglieder und erfreulich zahlreiche Gäste begrüssen. Sind Sie im nächsten Jahr auch dabei? Wir würden uns freuen.

*SP Thierachern
und unabhängige WählerInnen*

SVP Thierachern

Rückblick Grossrats- und Regierungsratswahlen

Die Grossrats- und Regierungsratswahlen liegen bereits wieder zwei Monate hinter uns. Die SVP trat im Wahlkreis Thun mit 40 Kandidatinnen und Kandidaten auf drei Listen an. Schliesslich durften wir mit zwei zusätzlichen Grossratsmandaten (von 4 auf 6 Sitze) und einem neu gewählten Regierungsrat (Raphael Lanz) im ganzen Kanton die besten Resultate innerhalb der SVP erzielen.

Aus Thierachern traten Myriam Bühler, Isabel Glauser und Daniel Zeller für die Wahlen an. Auf der SVP Thun-West-Liste wurde der bisherige Grossrat Bernhard Brügger aus Höfen wiedergewählt. Isabel Glauser landete nach Trudi Mösching auf dem 3. Platz, Myriam Bühler auf dem 4. Platz und Daniel Zeller auf dem 11. Platz der West-Liste. Auf der Stadt-Liste wurden Raphael Lanz, Eveline Salzmann und Reto Schertenleib gewählt. Letzterer rutscht für Raphael Lanz in den Grossrat nach. Auf der Ost-Liste wurden Samuel Krähenbühl und Reto Jakob wiedergewählt und Richard Tschanz (Eriz) zieht neu in den Grosse Rat ein. Wir gratulieren allen Gewählten ganz herzlich und danken unseren Kandidierenden für ihr Engagement für diese Wahlen.

Kantonal gesehen ist die bernische SVP hocheifrig über die Sitzgewinne im Grosse Rat. Mit 51 (+7) von 160 Sitzen konnte die SVP ihre Stärke im Rathaus ausbauen! Die SVP versteht dies als Auftrag, für eine Schweiz zu sorgen, die Schweiz bleibt und dankt ebenfalls allen Wählerinnen und Wählern für die grosse Unterstützung!

Im Regierungsrat darf die SVP weiterhin auf 2 Sitze zählen. Anstelle von Regierungsrat Christoph Neuhaus zieht nun Raphael Lanz in die Regierung ein. Die SVP dankt an dieser Stelle Regierungsrat Neuhaus für sein langjähriges Engagement für das Wohl des Kantons. Den gewählten Regierungsräten Pierre-Alain Schnegg und Raphael Lanz wünscht die SVP gutes Gelingen! Die SVP wünscht Daniel Bichsel auch in Zukunft alles Gute im Grosse Rat und dankt für seinen grossen Einsatz im Wahlkampf.

Vorschau

Am Donnerstag, 25. Juni, um 20 Uhr, findet der nächste Sessionsrückblick «SVP bi de Lüt» statt. Ort: Restaurant Kreuz in Allmendingen.

SVP Thierachern

Inserate Glütschbachpost 2026



Format	A4 hoch
Druck	4-farbig, cmyk, Offsetdruck
Erscheinungsweise	4 x jährlich mit je zirka 1'300 Ex. Auflage

Grösse	Grösse in mm (Breite x Höhe)	Preis pro Ausgabe bei einmaliger Erscheinung	Preis pro Ausgabe bei 4-maliger Erscheinung
Achtel Seite quer	88 x 64 mm	CHF 50.–	CHF 45.–
Viertel Seite quer	180 x 64 mm	CHF 70.–	CHF 63.–
Viertel Seite hoch	88 x 131 mm	CHF 70.–	CHF 63.–
Halbe Seite quer	180 x 131 mm	CHF 110.–	CHF 99.–
1 Seite	180 x 267 mm	CHF 180.–	CHF 162.–

Die Massangaben der Inserate in Millimeter sind immer **Breite x Höhe**.

Die Inserate bitte im **Highend-PDF-Format oder als JPG mit mindestens 300 dpi** per Mail an:
susanne.wenger@thierachern.ch

Kontakt

Einwohnergemeinde Thierachern
Susanne Wenger, Stv. Gemeindeschreiberin
Dorfstrasse 1
3634 Thierachern

Telefon 033 346 00 46

Mail susanne.wenger@thierachern.ch

Mit einem Inserat in der Glütschbachpost erreichen Sie kostengünstig und ohne grossen Aufwand die ganze Bevölkerung von Thierachern.






Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann rufen Sie uns doch an –

ein Inserat kann jederzeit aufgegeben werden.

Programm August – Dezember 2026



 Spieltreff Spielen, Zusammensein, Kontakte knüpfen	Mo. 24. August 09:30 - 11:00 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Ohne Anmeldung Auskunft: Jacqueline Willener: 079 799 76 70
Das Geheimnis des Sauerteigs Gemeinsam mit Esther Heiniger, gehen wir dem Werdegang eines Sauerteigbrots auf die Spur.	Mi. 26. August 19:00 - 21:00 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Anmeldung bis 24. August bei Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com Kosten: CHF 20 Mitglieder / CHF 25 Nichtmitglieder
Frouebrätle Neu: Findet bei jedem Wetter statt, neuer Ort	Do. 3. September 18:30 Uhr	Haltenrainwald, in der Waldhütte des Burgervereins in Thierachern Anmeldung: Daria Adamus: 079 389 37 12 daria.adamus@outlook.com Jede bringt ihr Grillgut & Beilagen selbst mit. Kaffee & Dessert ist offeriert.
Herbstmode Abend bei Gerber Mode Blumenstein Gemütlich durch den Laden stöbern, Kleider probieren und sich von einer Fachperson beraten lassen. Inklusive Apéro. Kein Kaufzwang.	Do. 10. Sept. Fr. 11. Sept. Jeweils 19:00 - 21:00 Uhr	Anmeldung: bis 7. September, Plätze sind limitiert Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com
Herbstgenuss Mittagessen, frische Öpfuchüechli mit Vanillesauce, Märktstand mit Selbstgemachtem sowie Kinderecke	Sa. 10. Oktober	Pfrendschüür Thierachern Ohne Anmeldung
 Kinderkleider & Spielsachen Börse	Do. 22. Oktober 15:00 - 18:30 Uhr	Annahme: Do, 09:00-10:30 Uhr Abrechnung Fr. 10:45 - 11:15 Uhr Auskunft: Romina Schneider: 079 269 14 42, schneider.romina@gmx.ch
Veranstaltung zum Thema Jugendlohn Wie lernen Kinder und Jugendliche mit Geld umzugehen? Was bedeutet Jugendlohn im Vergleich zu Taschengeld? Erfahren Sie, welche Grundlagen es gibt und was Eltern darüber wissen sollten.	Do. 29. Oktober 19:30 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Vortrag mit dem Chindernetz Kanton Bern, Referent Stefan Beutter Ohne Anmeldung Auskunft: Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com Eintritt: Kollekte
 Basteln für den Laternenumzug Material steht zur Verfügung. Kinder bis 6 Jahre in Begleitung, danach auch ohne Begleitung möglich.	Mi. 4. November 14:00 - 16:30 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Anmeldung bis 30. Oktober bei Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com Kosten: CHF 5 pro Laterne
 Laternenumzug mit der Kita Glütschbach Gemeinsamer Umzug zur Grillstelle Mühlmatt, anschliessend eine Geschichte hören und eine warme Suppe geniessen.	Fr. 13. November Treffpunkt 17:45 Uhr Umzug: 18:00 Uhr	Treffpunkt beim alten Schulhaus, Fritz-Indermühleweg 8 Keine Anmeldung erforderlich Auskunft: Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com
Adventsworkshop im Atelier Vergissmeinnicht in Thun Stelle einen Kranz oder Gesteck selber her. Egal ob natürlich schlicht oder mit etwas Glitzer. Das Material und etwas zum Schnouse stehen für dich bereit. Impressionen: www.vergissmein-nicht.ch	Fr. 20. November 18:00 - 21:00 Uhr	Atelier Vergissmeinnicht, Valérie Wetzler, Talackerstrasse 49b, 3604 Thun Anmeldung bis 20. November bei Daria Adamus: 079 389 37 12, daria.adamus@outlook.com Plätze sind limitiert. Kosten: CHF 95 inkl. Material + Kerzen
Thierachern Weihnachtsmarkt Besuche unsere Kaffeestube in der Pfrendschüür. Mit feinen Torten, Sandwiches und frischen Berlinern	Mi. 25. November 16:00 - 21:00 Uhr	Kirchenparkplatz Thierachern + Pfrendschüür Ohne Anmeldung
Adventszvieri	Fr. 4. Dezember 14:00 - 16:00 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Ohne Anmeldung Auskunft: Pascale Schaefer: 079 285 44 20
 Spieltreff, Basteln fürs Adventsfenster Basteln, spielen, Kontakte knüpfen	Mo. 7. Dezember 09:30 - 11:00 Uhr	Pfrendschüür Thierachern Ohne Anmeldung Auskunft: Jacqueline Willener: 079 799 76 70

Quer durch Thierachern

Am Freitag, 21. August 2026 findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 44. Mal das **«Quer durch Thierachern»** statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle steht.

Mannschaften:

Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmenden:
- 7 Teilnehmer bestreiten die Stafette
- 3 Teilnehmer absolvieren Einzeldisziplinen

Disziplinen:

Stafette: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike-Fahren, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Trottinettfahren (mit kleinen Rollen) und Rollschuhlaufen

Einzeldisziplinen: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mind. 12-jährig).

Teilnehmer: Teilnehmen können alle, die irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen (Schüler, Einwohner, Vereinsmitglieder, Bekannte, Verwandte, Arbeitskollegen ...).

Rangliste: Nach Rangpunkten aus der Stafette (zählt fünffach) und den Einzeldisziplinen.

Auszeichnung: Die 1. Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Alle Mannschaften erhalten einen Mannschaftspreis.

Bitte den Wanderpokal graviert ans Quer zurückbringen!

Stafettenstab: Jede Mannschaft nimmt selber ein Maskottchen mit.

Stafettenstrecke: Von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück (vgl. Karte auf Homepage).

Zeitplan:

Startnummernausgabe:

17:00 Uhr beim Schulhaus Kandermatte.

Startzeiten: 1. Stafette 18:20 Uhr,

2. Stafette 18:50 Uhr, 3. Stafette 19:20 Uhr.

Die genaue Startzeit wird dem Captain am Mittwochabend mitgeteilt. Die Disziplinen Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen können zwischen 17:00 und 19:00 Uhr absolviert werden.

Rangverkündigung: Ungefähr 20:45 Uhr.

Ausrüstung: Alle Fahrzeuge sind selber mitzubringen. Garderobe und Dusche können im Schulhaus Kandermatte benützt werden.

Durchführung:

Das Quer wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wettkampfbregeln:

- Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften
- Einhalten der bezeichneten Strecke
- Sportliches Verhalten
- Jeder Teilnehmer startet nur einmal

Fairplay: Wir zählen auf sportliches Verhalten.

Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter haftet nicht. Bitte Helm tragen!

Veranstalter: Sportverein Thierachern

Festwirtschaft: Ab 17:00 Uhr gibt es auf dem Areal der Schulanlage Kandermatte eine Festwirtschaft und ab 21:00 Uhr zusätzlich eine BAR.

Internetseite: Weitere Informationen zum Quer (inkl. Online- Anmeldeformular) finden Sie auf

www.svthierachern.ch



Die Mannschaftsanmeldung ist bis am Montag, 17. August 2026 online auf www.svthierachern.ch möglich. Bitte Vor- und Nachnamen angeben, Danke!

Mannschaftsname: _____

Captain: _____

Email: _____

Mobiltelefon: _____

Disziplinen:

Dreirad- / Traktorfahrer, **max. 8-jährig** (90 m): _____

Mountain-Bike-Fahrer (850 m): _____

Velofahrer (1410 m): _____

Geländeläufer (610 m): _____

Strassenläufer (230 m): _____

Trottinettfahrer (**Rollen bis max. Ø 20 cm**) (380 m): _____

Rollschuhläufer (480 m): _____

Eisstockschiütze: _____

Luftgewehrschiütze, **mind. 12-jährig**: _____

Platzger: _____

Anmeldung